

Jacinta



Jacinta wurde am 11.03.1910 geboren. Ihre Eltern unterrichteten sie und ihren Bruder Francisco im christlichen Glauben. Dadurch wurden in ihnen die Liebe zu Gott und der Eucharistie geweckt. Sie waren Hirtenkinder. Wenn sie die Schafe hüteten, kamen sie an einer Statue der Muttergottes vorbei und schmückten diese gerne mit Blumen. Dann ging es weiter auf die Weide, die Cova da Iria hieß.

Einmal beim Schafehüten erschrecken sie sehr, denn es zog eine dunkle Wolke heran. Und bevor sie die Schafe zusammentreiben konnten, fing es schon an zu donnern. Anschließend kamen Ströme von Licht aus dem Himmel hervor. Sie riefen die Gottesmutter Maria um Hilfe an. In dem Moment geschah etwas Wunderbares: Vor ihnen schwebte eine wunderschöne Frau, ganz in weiß gekleidet. Sie war in Licht gehüllt. Sie sagte den Kindern, dass sie keine Angst haben brauchen und dass sie vom Himmel gekommen sei. Dann bat sie die Kinder für den Frieden in der Welt zu beten.

Die Gottesmutter segnete die Kinder und alles um die Kinder herum war wieder so wie zuvor.☞

Die Muttergottes erschien ihnen noch fünf Mal. Ein Jahr nach den Erscheinungen erkrankte Jacinta an einer Lungenentzündung und starb daran am 20. Februar 1920. In der Zeit der Krankheit opferte sie all die Schmerzen auf für den Frieden in der Welt.

Am 13. Mai 2000 wurde sie durch Papst Johannes Paul II. in das Verzeichnis der Seligen aufgenommen.